

Gewöhnliche Stockrose

Die **Gewöhnliche Stockrose** (*Alcea rosea*), auch **Stockmalve**, **Garten-Pappelrose**, **Bauernrose** oder **Garten-Stockrose** genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Stockrosen (*Alcea*) innerhalb der Familie der Malvengewächse (Malvaceae). Viele Sorten werden als Zierpflanzen verwendet.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Generative Merkmale

Ökologie

Herkunft

Taxonomie

Nutzung

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Die Gewöhnliche Stockrose ist eine zweijährige bis kurzlebig ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 1 bis 2, selten bis zu 3 Metern erreicht. Die oberirdischen Pflanzenteile besitzen meist Sternhaare. Der Stängel ist kräftig, aufrecht, kaum verzweigt und dicht rauhaarig.

Die im ersten Jahr in einer grundständigen Blattrosette und im zweiten Jahr am Stängel verteilt angeordneten Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Der Blattstiel ist 5 bis 15 Zentimeter lang und besitzt Sternhaare. Die mit einem Durchmesser von 6 bis 16 Zentimetern fast kreisförmige Blattspreite ist filzig bis wollig behaart, schwach drei- bis siebenlappig, manchmal auch gekerbt. Der mittlere Blattlappen ist etwa 3 Zentimeter lang und 4 bis 6 Zentimeter breit. Die eiförmigen Nebenblätter sind etwa 8 Millimeter lang, eiförmig und dreilappig.

Generative Merkmale

Gewöhnliche Stockrose



Gewöhnliche Stockrosen (*Alcea rosea*) im Vordergrund

Systematik

Eurosiden II

Ordnung: Malvenartige (Malvales)

Familie: Malvengewächse
(Malvaceae)

Unterfamilie: Malvoideae

Gattung: Stockrosen (*Alcea*)

Art: Gewöhnliche Stockrose

Wissenschaftlicher Name

Alcea rosea

L.

Die Blütezeit reicht je nach Standort von Februar bis Oktober. Die Blüten stehen einzeln oder zu mehreren in den oberen Blattachseln und in einem endständigen ährenähnlichen Blütenstand. Die Tragblätter ähneln den Laubblättern. Die behaarten Blütenstiele sind etwa 5 Millimeter lang und verlängern sich bis zur Fruchtreife auf 8 bis 10 Millimeter.

Die auffälligen Blüten sind zwittrig und radiärsymmetrisch. Der becherförmige Außenkelch ist meist sechs- bis siebenlappig, 8 bis 10 Millimeter lang und ist dicht mit Sternhaaren bedeckt. Die fünf dicht filzig behaarten Kelchblätter sind glockenförmig verwachsen, wobei der Kelch einen Durchmesser von 2 bis 3 Zentimetern aufweist und die Kelchzipfel 1,2 bis 1,5 Zentimeter lang sind. Die Blütenkrone weist einen Durchmesser von 6 bis 10 Zentimeter auf. Die fünf freien, 4 Zentimeter langen, genagelten Kronblätter sind rosa- bis purpurfarben oder schwärzlich rot, selten auch weiß oder gelb. Die Staubblattröhre ist kahl und etwa 2 Zentimeter lang und die freien Bereiche der Staubfäden sind nur etwa 2 Millimeter lang. Der vielästige Griffel ist flaumig behaart.

Die flaumig behaarte Spaltfrucht ist mit einem Durchmesser von etwa 2 Zentimetern scheibenförmig. Die vielen (20 bis 40) fast kreisförmigen Teilfrüchte weisen einen Durchmesser von 7 bis 8 Millimetern auf und sind längsrippig.

Die Chromosomenzahl beträgt $2n = 42$.^[1]

Ökologie

Die Blüten der Gewöhnlichen Stockrose werden vor allem von Hummeln angefliegen und bestäubt. Sie wird vom Malvenrost mit Uredien befallen.^[2]

Herkunft

Die Gewöhnliche Stockrose stammt möglicherweise vom Balkan oder aus Süditalien. Sie ist vermutlich eine Kulturhybride. Als Stammsippe wird die Blass-Stockrose (*Alcea biennis*) vermutet.^[3]

Taxonomie

Der wissenschaftliche Name *Alcea rosea* wurde 1753 von Carl von Linné in Species Plantarum erstveröffentlicht.^[4] Wichtige Synonyme für *Alcea rosea* L. sind *Althaea rosea* (L.) CAV. und *Althaea sinensis* CAV.

Nutzung

Es gibt zahlreiche Sorten der Gewöhnlichen Stockrose mit einfachen und gefüllten Blüten in unterschiedlichen Farben. Sie wird verbreitet als Zierpflanze für Staudenbeete und Bauerngärten genutzt.



Illustration in *Köhler's Medizinalpflanzen*



Stockrosenblüte mit Stern



Samen

Selten wird sie auch als Heil- und Färbepflanze angebaut. Für die Gewinnung von Farbstoffen werden nur schwarz-rote Varianten verwendet, da deren Kronblätter Anthocyan (Malvidin) in großen Mengen enthalten. Früher wurden hiermit beispielsweise Wein, Likör, Süßspeisen, Lebensmittel und Textilien gefärbt, heute hat es keine Bedeutung mehr. Mit der Pflanze kann man violettblau bis grau färben^[5] Aufgrund der in der Gewöhnlichen Stockrose enthaltenen Gerb- und Schleimstoffe ist sie in zahlreichen Hustentee-Mischungen enthalten.

Literatur

- Ya Tang, Michael G. Gilbert, Laurence J. Dorr: *Malvaceae*. In: Wu Zheng-yi, Peter H. Raven, Deyuan Hong (Hrsg.): *Flora of China*. Volume 12: *Hippocastanaceae through Theaceae*. Science Press/Missouri Botanical Garden Press, Beijing/St. Louis 2007, ISBN 978-1-930723-64-1, *Alcea rosea*, S. 267 (englisch, online (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&axon_id=242302049)). (Abschnitt Beschreibung)
- Sultanul Abedin: *Flora of West Pakistan 130. Malvaceae*. Stewart Herbarium, Rawalpindi, 1979, *Alcea rosea*, (online). (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=5&taxon_id=242302049) (Abschnitt Beschreibung)
- Susanne Bickel-Sandkötter: *Nutzpflanzen und ihre Inhaltsstoffe*. Quelle & Meyer, Wiebelsheim 2001, ISBN 3-494-02252-6.
- Eckehart J. Jäger, Friedrich Ebel, Peter Hanelt, Gerd K. Müller (Hrsg.): *Exkursionsflora von Deutschland*. Begründet von Werner Rothmaler. Band 5: *Krautige Zier- und Nutzpflanzen*. Springer, Spektrum Akademischer Verlag, Berlin/Heidelberg 2008, ISBN 978-3-8274-0918-8.

Weblinks

 **Commons: Gewöhnliche Stockrose (*Alcea rosea*)** (https://commons.wikimedia.org/wiki/Alcea_rosea?uselang=de) – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien

- Gewöhnliche Stockrose (https://www.ufz.de/biolflor/taxonomie/taxonomie.jsp?ID_Taxonomie=74). In: *BiolFlor*, der *Datenbank biologisch-ökologischer Merkmale der Flora von Deutschland*.
- *Alcea rosea* L., *Garten-Stockrose*. (<https://www.floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suc hnr=143&>) FloraWeb.de
- *Steckbrief und Verbreitungskarte für Bayern* (http://daten.bayernflora.de/de/info_pflanzen.php?taxnr=143). In: *Botanischer Informationsknoten Bayerns* (<http://daten.bayernflora.de/de/index.php>).
- *Verbreitungskarte für Deutschland*. (<http://deutschlandflora.de/map.phtml?config=taxnr143>) In: *deutschlandflora.de* (<http://deutschlandflora.de/>) (Netzwerk Phytodiversität Deutschland e.V.).
- *Alcea rosea* L. (<https://www.infoflora.ch/de/flora/6545-.html>) In: *Info Flora*, dem *nationalen Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora*.
- Thomas Meyer: *Datenblatt mit Bestimmungsschlüssel und Fotos bei Flora-de: Flora von Deutschland* (alter Name der Webseite: *Blumen in Schwaben*) (<http://www.blumeninschwaben.de/Zweikeimblaettrige/Malvengewaechse/alcea.htm#Garten-%20Stockrose>)

Einzelnachweise

1. Erich Oberdorfer: *Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete*. 8. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2001, ISBN 3-8001-3131-5. Seite 657.
2. Peter Zwetko: *Die Rostpilze Österreichs*. (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/BioEco_16_0001-0067.pdf) *Supplement und Wirt-Parasit-Verzeichnis zur 2. Auflage des Catalogus Florae Austriae, III. Teil, Heft 1, Uredinales*. (PDF; 1,8 MB).

3. Manfred A. Fischer, Karl Oswald, Wolfgang Adler: *Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol*. 3., verbesserte Auflage. Land Oberösterreich, Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz 2008, ISBN 978-3-85474-187-9.
 4. Carl von Linné: *Species Plantarum*. Band 2, Lars Salvius, Stockholm 1753, S. 687 (Digitalisat).
 5. Eberhard Prinz: *Färberpflanzen - Anleitung zum Färben, Verwendung in Kultur und Medizin*. Schweizerbart, Stuttgart 2014, ISBN 978-3-510-65291-4, S. 59.
-

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gewöhnliche_Stockrose&oldid=199446437“

Diese Seite wurde zuletzt am 30. April 2020 um 09:41 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.